

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 16.10.2015

N i e d e r s c h r i f t

der 30. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 01.10.2015,
im „Saalbau Schepers“, Philosophenstraße 18/20, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 - 19:25 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Erb
Herr Rainer Hofmann
Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Heinz Brück
Herr Klaus-Dieter Mai
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin (ab 18:40 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Anette Vogelhöfer FW

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates am 02.07.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 STV/2865/2015
- Antrag des Magistrats vom 20.08.2015 -
5. Umsetzung Nahverkehrsplan für die Linie 25 OBR/2924/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2015 -
6. Rad- und Fußweg in der Philosophenstraße OBR/2925/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2015 -
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates am 02.07.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Bellof teilt mit, dass folgenden Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- Parksituation in der Marburger Straße während der Öffnungszeiten der Moschee, Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FW und BUF vom 19.06.2015, OBR/2810/2015
- Situation der Linie 1 und 5
Niederschrift der 26. Sitzung des Ortsbeirates am 11.12.2014, TOP 4

Folgende Anträge wurden noch nicht beantwortet:

- **Ruhender Verkehr in der Straße „Reichelsberg“, Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2015, OBR/2811/2015**

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion, bemängelt, dass zu dem Antrag noch keine Stellungnahme des Magistrats vorliege.

- **LKW- Verkehr in der Philosophenstraße**

Herr Mai, CDU-Fraktion, führt aus, er habe bereits in der Vergangenheit den problematischen LKW-Verkehr in der Philosophenstraße angesprochen und gebeten, diesen einzudämmen. Bisher sei nichts geschehen. Er fragt den Magistrat, was er zu tun gedenke.

4. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 STV/2865/2015
- Antrag des Magistrats vom 20.08.2015 -

Antrag:

„Die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 wird gemäß § 98 HGO beschlossen.“

Beratungsergebnis:

Der Ortsbeirat wurde zum 1. Nachtragshaushalt mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 gehört.

5. Umsetzung Nahverkehrsplan für die Linie 25 OBR/2924/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2015 -

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu berichten, wie die

Umsetzung des neuen Nahverkehrsplanes für die Linie 25 von Wieseck nach Gießen umgesetzt werde soll.“

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, begründet den Antrag. Die Belastung durch den Busverkehr in der Kornblumenstraße sei sehr hoch. Aus diesem Grund wolle man erreichen, dass die Straße in Richtung Gießen für den Schwerlastverkehr gesperrt werde.

Ortsvorsteher Bellof führt aus, es komme immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn es zur Begegnung zweier Busse komme. Dann werde mitunter sogar auf den Gehweg ausgewichen.

Nach ausführlicher Diskussion, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Hofmann, Kress, Bellof, Zimmermann, Oswald und Mai beteiligen, **ändert die antragstellende Fraktion den Antragstext wie folgt:**

„Wir *fordern* den Magistrat der Universitätsstadt Gießen *auf, bis spätestens zum Fahrplanwechsel 2015/2016* den neuen Nahverkehrsplanes für die Linie 25 von Wieseck nach Gießen, *nicht durch die Kornblumenstraße, umzusetzen.*“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

**6. Rad- und Fußweg in der Philosophenstraße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2015 -**

OBR/2925/2015

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu berichten, ob für den geplanten Rad- und Fußweg in der Philosophenstraße mittlerweile Planungen oder sonstige Vorarbeiten durchgeführt wurden.“

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, führt aus, in der Tageszeitung war zu lesen, die Stadt Gießen erhalte 8,7 Mio. Euro Zuschüsse aus Landesmitteln. Unter anderem für die Sanierung von Straßen und Wegen und dem Bau von Radwegen. Er hoffe, dass aus diesen Mitteln die Finanzierung des Radweges in der Philosophenstraße endlich realisiert werden könne.

Stadträtin Eibelshäuser erklärt, ob die Maßnahme Rad- und Fußweg im Rahmen des Investitionsprogramms umgesetzt werden kann, könne Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, da das entsprechende Gesetz (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, GVFG) erst im November beschlossen werde und sie die konkreten Richtlinien noch nicht kenne. Unabhängig davon sei die Maßnahme in dem Förderprogramm, welches es für entsprechende Maßnahmen gebe, angemeldet. Es gebe Listen, auf denen die Stadt Gießen mit verschiedenen Projekten stehe. Sie könne nicht sagen, wann der Förderbescheid komme. Das

liege am Land.

Auf Bitten von **Ortsvorsteher Bellof** sagt **Stadträtin Eibelshäuser** zu, sobald ihr die Förderrichtlinien des GVFG vorliegen, zu prüfen, ob der Rad- und Fußweg unter die Bestimmungen falle.

Es besteht Einvernehmen der Mitglieder des Ortsbeirates, dass der Rad- und Fußweg endlich umgesetzt werden müsse.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Hofmann, Zimmermann, Kress, Oswald, Mai und Ortsvorsteher Bellof.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Beleuchtung auf dem Festplatz

Ortsvorsteher Bellof teilt mit, das Gartenamt habe ihn informiert, dass umgehend mit der Installation der Beleuchtung auf dem Festplatz begonnen werde.

7.2. Straßenbelag in der Kirchstraße

Herr Hofmann, SPD-Fraktion teilt mit, er sei von einem Anwohner der Kirchstraße darauf hingewiesen worden, dass der Straßenbelag in einer Seitenstraße der Kirchstraße (Hausnummer 29 – 31) in einem sehr schlechten Zustand sei. Er bittet hier durch entsprechende Reparaturarbeiten Abhilfe zu schaffen.

7.3. Betreff von Anträgen

Herr Kress, BUF, richtet die Bitte an die SPD-Fraktion, ihre Anträge mit einem Betreff zu versehen. Dies würde die Arbeit der Verwaltung erleichtern und zum besseren Verständnis der Anträge beitragen.

7.4. Befahren der Gehwege

Herr Kress, BUF, führt aus, nicht nur in der Kornblumenstraße müsse man feststellen, dass Fahrzeuge auf den Gehwegen fahren. Er bittet den Magistrat um Lösungsvorschläge, was getan werden könne, um dies zu verhindern.

7.5. Wiederherstellung der Gehwegbeläge

Herr Kress, BUF, bemängelt, durch die Verlegung der schnellen Internet-Anschlüsse seien in Wieseck an vielen Stellen Gehwege aufgerissen und nach Beendigung der Arbeiten mit einer Teerdecke geschlossen worden. Dies sei auch in Bereichen geschehen, wo der alte Gehwegbeleg aus Verbundsteinen bestand. Da dies sehr unansehnlich sei, frage er den Magistrat, wann der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werde. In der Vergangenheit wurde die Aussage getroffen, dass die Stadt von der ausführenden Firma Geld für die Wiederherstellung erhalten habe.

7.6. Aufbringen von Fahrbahnschwellen in Tempo 30 Bereichen

Herr Kress, BUF, möchte wissen, ob es grundsätzlich möglich ist, Tempo 30 Bereiche durch zusätzliches Aufbringen von Fahrbahnschwellen für den Durchgangsverkehr noch unattraktiver zu machen.

7.7. Reparaturarbeiten Straßenbelag Alten Busecker Straße/Treiser Weg

Herr Mai, CDU-Fraktion, fragt nach, warum die Reparaturarbeiten des Straßenbelages der Alten Busecker Straße/Ecke Treiser Weg bis zum Kreisel nicht durch die gleiche Firma ausgeführt wurden, die die Straße hergestellt habe. Seiner Meinung nach, sei die alte Firma noch in der Gewährleistungspflicht.

Herr Kress, BUF, ergänzt, die Alten Burger Straße bis mindestens zum Ortsschild sei in genauso schlechtem Zustand. Er möchte wissen, warum dieses Teilstück nicht ebenfalls repariert werde.

7.8. Rad- und Fußweg in der Philosophenstraße

Herr Oswald, CDU-Fraktion, bittet den Magistrat am Ende der Rad- und Fußwegausfahrt (Sommerweg) in der Philosophenstraße, zwischen Feuerwehrgerätehaus und Wieseck, eine andere Ausfahrtmöglichkeit zu schaffen. Es komme dort immer wieder zu gefährlichen Situationen, da die Radfahrer ungebremst auf die Fahrbahn „schießen“.

7.9. Zufahrt zur Dera-Grube

Herr Kress, BUF, bittet den Magistrat zu prüfen, ob in Gegenlage zur Hangelsteinstraße, eine weitere Zufahrt zur Dera-Grube am Nordkreuz eingerichtet werden könne, um die Zufahrt sicherer zu gestalten. Der Andienungsverkehr müsste dadurch nicht mehr durch das Gewerbe- bzw.

Wohngebiet erfolgen.

8. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Vorsitzender die Sitzung mit dem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag, 12.11.2015, 18:30 Uhr**, statt. Antragschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 02.11.2015, 8:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e l l o f

(gez.) B e n z